



# SP - MONATS- BLÄTTCHE

Nr. 7 Februar 2018

## Hauptversammlung vom 21. Februar 2018



Besonders erwähnenswert neben dem spannenden Austausch mit **Nadine Masshardt**, Berner Nationalrätin und Vizepräsidentin der SP-Fraktion (auf dem Foto vorne 2. v.r.) ist die **nachstehende Resolution**, die einen Ausweg aus der Mundiger Finanzmisere aufzeigt und die in der Presse bereits zur Kenntnis genommen wurde (vgl. <https://www.derbund.ch/14071926>)

# Resolution

Die SP Ostermundigen ist äusserst beunruhigt über die die Situation, in welcher sich die Gemeinde Ostermundigen befindet.

Die Siedlungsentwicklung der letzten Jahre hat ihre finanzielle Situation nicht verbessert. Vielmehr jagt ein

**Sparpaket** das andere, so dass zum wiederholten Mal notwendige Stellen in der Gemeinde nicht besetzt werden sollen, wichtige Aufgaben in Schulen und Freizeitangeboten nicht mehr angeboten werden sollen und wertvolle kulturelle Aktivitäten gestrichen werden. Eine **Erhöhung der Steuern** würde die Abwärtsspirale nur weiterführen.

Es ist eine Tatsache, dass die finanziellen Probleme der Gemeinde nicht einfach mit der Zeit verschwinden werden, weil sie **struktureller Natur** sind, das heisst, die Gemeinde wird auf absehbare Zeit nicht mehr in der Lage sein, ihre Probleme aus eigener Kraft zu lösen.

Das einzige realistische Mittel, diese äusserst schwierige Situation zu bewältigen, ist die **Fusion unserer Gemeinde** mit umliegenden Gemeinden, insbesondere Bern. Die gesetzlichen Mittel dazu und das demokratische Prozedere ist in der kantonalen Gesetzgebung vorgegeben.

**Wir wissen, dass eine Fusion nicht von einem Tag auf den andern geschehen kann, daher müssen wir jetzt handeln. Wir werden deshalb auf parlamentarischer Ebene im Grossen Gemeinderat von Ostermundigen und im Grossen Rat des Kantons Bern vorstossen, um das Prozedere in Gang zu bringen. Ebenso rufen wir die Behörden unserer Gemeinde, der umliegenden Gemeinden und des Kantons auf, sich dieser für unsere Gemeinde äusserst dringlichen Angelegenheit anzunehmen.**





# Einladung

zu einem



am (Abstimmungs-)  
Sonntag, 4. März 2018,  
ab 16h00 bis ca. 19h00  
im Gemeinschaftsraum der  
Autofreien Siedlung Ober-  
feld (Lindenweg 10, 3072  
Ostermundigen)



## Das Buch des Monats

Elisabeth Wehling, Politisches Framing. Wie eine Nation sich ihr Denken einredet und daraus Politik macht, Köln 2016, 222 Seite

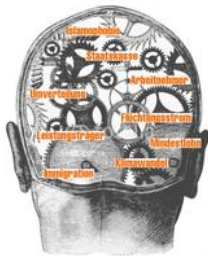


Elisabeth Wehling

### Politisches Framing

Wie eine Nation sich ihr Denken einredet – und daraus Politik macht

elision medienanalyse



„Mit dem Mund kann man lügen, nicht mit dem Maul, das man dabei macht“ – diese Beobachtung von Friedrich Nietzsche ist ja eigentlich ganz beruhigend, weil sie zeigt, dass sich die Lüge selbst entlarvt.

Allerdings ist es bei der Wahrheit leider Gottes ganz ähnlich: da vertritt man eine doch ganz vernünftige, klare und wohldurchdachte Position, aber man formuliert sie so, dass die Zuhörerschaft das genaue Gegenteil davon heraushört. Und das ist nun durch und durch beunruhigend: die Wahrheit widerlegt sich häufig selbst wegen ihrer Formulierung!

Das ist das Thema des Buches von E. Wehling, das äusserst lesenswert ist - trotz seines ziemlich rätselhaften Titels (dass auch ein Buchtitel die Leserschaft abschrecken kann, während er sie doch anziehen möchte, das hätte doch gerade diese Autorin wissen müssen...).

Anhand zahlreicher, konkreter Beispiele zeigt die Autorin, wie jedes Wort, das wir aussprechen in der Zuhörerschaft sogleich ein ganzes Gerüst („frame“) an Bildern und Gefühlen hervorruft, das die Wahrnehmung steuert und auch schon Handlungen einleitet. Beispiel: Wenn man die „Steuerbelastung“ oder die „Flüchtlingsströme“ erwähnt, und zwar nur, um gegen die SVP zu betonen, dass beides keineswegs unkontrolliert oder bedrohlich ist, so hat man von vornherein verloren: die Zuhörerschaft ächzt bereits unter der Last und fürchtet den Strom, der sie hinwegschwemmen wird - und alles argumentieren und widerlegen kommt danach zu spät und ist ziemlich für die Katz'...

Niemand sollte eine einzige politische Aussage mehr machen, ohne dieses Buch gelesen zu haben!!

Pierre Casetti

Eine gute und sehr kurze Einleitung in die Materie gibt das folgende Interview mit E. Wehling:

<https://www.youtube.com/watch?v=-jTQ3RBzHU8>

Wer lieber Filme schaut als Bücher liest, findet auf youtube unter dem Stichwort „Elisabeth Wehling“ aber auch jede Menge ausführlicherer Beiträge: [https://www.youtube.com/esults?search\\_query=elisabeth+wehling](https://www.youtube.com/esults?search_query=elisabeth+wehling)